VIVA LA PROZESS!

BESUCHERMANAGEMENT REVOLUTIONIERT!

JAMES

SYSTEMBESCHREIBUNG | VERSION 07. 2020

INHALT

	Seiten
VORWORT / ZIELE UND VORTEILE	3
METAWIKI - ANTWORTEN AUF IHRE FRAGEN	4
VERFÜGBARE PLATTFORMEN / HARDWARE APPLIANCE	5
VIRTUELLE APPLIANCE / SOFTWARE AS A SERVICE	6
SYSTEMAUFBAU	7
NETZWERK	8
CONNECTOREN / EXCHANGE	9
SMTP – E-MAIL VERSAND / E-MAIL VORLAGE	10
ACTIVE DIRECTORY	11
JAMES OUTLOOK PLUGIN	12
VOIP / TELEFONANLAGEN / INTERCOM	12
ZUGANGSKONTROLLE / DRUCKER	13
INDOOR KIOSKSYSTEM	14
INTEGRATION VON QR-CODE SCANNERN	15
DAS LIZENZKONZEPT IM ÜBERBLICK	16
JUNIVERSE - KONFIGURATIONSPLATTFORM	17
KONTAKT	18

J

VORWORT

Unser Besuchermanagement JAMES ist als Software im Laufe der letzten Jahre, in enger Zusammenarbeit mit führenden Sicherheits- und Facilitydienstleistern gewachsen und perfektioniert worden. Dabei stand die Digitalisierung von Abläufen und Prozessen aus den Bereichen Sicherheit und Service stets im Vordergrund unserer Entwicklung. Natürlich geht es dabei immer um den Besucher oder vielmehr den Besuchsprozess. Jemand wird eingeladen, kommt an, muss sich orientieren, wird empfangen, hält sich auf dem Gelände auf und reist schlussendlich wieder ab. All diese Etappen sind an Prozesse gekoppelt, die ein modernes Besuchermanagementsystem unserer Auffassung nach koordinieren und bündeln sollte, um sowohl den Mitarbeiter als auch den Gast zu unterstützen und den Aufenthalt zu erleichtern.

JAMES haben wir deshalb an die moderne Arbeitswelt und die Gegebenheiten der Industrie 4.0 angepasst. Angefangen bei der Einladung per E-Mail, über das Onlineportal für Besucher, der Voranmeldung per App und unseren Kioskterminals für den Empfang, setzen wir immer auf eine einfache Handhabung seitens der Anwender und eine leichte Verständlichkeit für den Besucher. Dabei sorgt eine hohe Kompatibilität mit bereits vorhandener Hardware und gängigen Standards, wie z.B. eine Anbindung an das Microsoft Active Directory und eine Outlook-Integration, für eine leichte Implementierung in Ihre Unternehmensprozesse.

In diesem Dokument haben wir für Sie die wichtigsten Informationen zum Aufbau der Software zusammengestellt. Nutzen Sie auch ergänzend dazu unsere Wissensdatenbank, das MetaWIKI oder sprechen Sie uns im Bedarfsfall einfach an.

ZIELE UND VORTEILE

- Strukturierung von Besucherströmen
- Digitalisierung von Empfängen
- Datenschutzkonformität
- Nachhaltung von Prozeduren und Abläufen beim Kommen und Gehen
- Nachhaltung von Sicherheitseinweisungen und Schulungen
- Besucherhistorie
- Zentrale Übersicht von fremden Personen auf dem Gelände
- Entlastung von Personal im Frontoffice
- Entzerrung des babylonischen Sprach-Wirrwarrs am Empfang
- Gewährleistung eines autarken Self Check-ins für den Gast
- und vieles mehr...

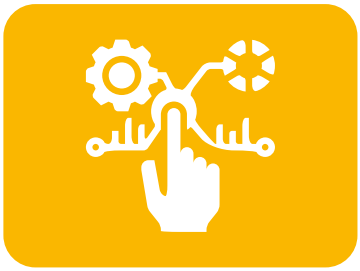
METAWIKI - ANTWORTEN AUF IHRE FRAGEN

Das metaWIKI ist die Wissensdatenbank der metaSEC. Hier finden Sie die ausführlichen Dokumentationen und Anleitungen zu unseren Softwarelösungen. Diese werden regelmäßig erweitert und geupdated.

Sollten Sie Artikel vermissen oder dringend Anleitungen benötigen, schreiben Sie uns doch einfach eine E-Mail. Wir versuchen dann zeitnah, Ihren Fragen nachzugehen und diese in Form von Tutorials verständlich zu erläutern und in das WIKI aufzunehmen..

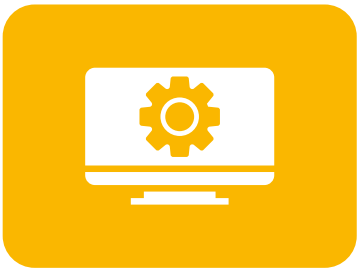
Durch einen Klick auf die untenstehenden Felder gelangen Sie direkt zu den entsprechenden Beiträgen.

JAMES QUICK SETUP GUIDE



JAMES MANDANTEN EINRICHTEN

STEP BY STEP: EINRICHTEN EINES PRESENTERS



MENÜSTRUKTUR SYSTEM MANAGER

METAWIKI

MENÜSTRUKTUR GASTGEBER PORTAL

JAMES RESTFULL API

LOGISTIK MODUL

KOMMUNIKATIONSSICHER-HEIT & DATENÜBERTRAGUNG

VERFÜGBARE PLATTFORMEN

JAMES benötigt ein Serverbackend System für den Betrieb der Datenbanken als auch der Webdienste. Das Serversystem basiert auf Linux und ist weitestgehend von der Systemumgebung unabhängig.

Aktuell werden folgende Varianten angeboten und unterstützt:

- Hardware Appliance für den standalone Betrieb
- Virtuelle Appliance für den Betrieb innerhalb einer VMWARE® Umgebung
- SaaS als Mietmodel

Soweit das System innerhalb einer eigenen IT betrieben wird, ist dafür zu sorgen, dass das System leistungstechnisch genügend dimensioniert wird.

Bei allen Systemen ist die Software komplett vorinstalliert und auf dem jeweils neuesten Softwarestand. Sie können mit der Einrichtung umgehend beginnen.

HARDWARE APPLIANCE

In manchen Umgebungen, abgesetzten Standorten oder anderen Gegebenheiten ist der Einsatz von Virtualisierung nicht möglich oder sinnvoll. Unsere Hardware Appliance ist ein 1HE Short Rack Einheit, welche ebenfalls als »ready-to-run System« ausgeliefert wird. Die geringe Bautiefe von nur 220 mm ermöglicht eine Installation auch in Verteilschränken mit geringem Platzbedarf. Das System ist mit 4 Netzwerkkarten ausgestattet und unterstützt die Trennung von Application- und Management LAN.

metaSEC garantiert eine Lieferverfügbarkeit von bis zu sieben Jahren auf das System. Das ist besonders bei kritischen Umgebungen extrem wichtig. Die Leistungsfähigkeit der Appliance erlaubt auch die Abbildung von komplexen JAMES Setups und Workloads.

Des Weiteren ist ein Umstieg auf ein größeres System oder eine Virtuelle Appliance jederzeit möglich. Hierfür muss nur eine Sicherung auf dem neuen System eingespielt werden.

Um mehr zur Einrichtung der Hardware Appliance zur erfahren, laden Sie sich hier unseren Quick Setup Guide herunter.

DOWNLOAD QUICK SETUP

VIRTUELLE APPLIANCE

Virtualisierung und Cloud Computing sind mit die größten Trends der letzten Jahre in der IT Branche. Konsolidierung von IT Prozessen oder die Vereinfachung der Infrastruktur sind die primären Treiber dieses Trends.

Die virtuelle Appliance ist unsere Antwort auf diese Marktbedürfnisse. Das System beinhaltet alle Funktionsmerkmale, welche von den Hardwaresystemen geboten werden und kann nahezu jeden Leistungsbedarf abdecken. Das Leistungslimit wird nur von der darunterliegenden Umgebung definiert.

Größere Umgebungen können in mehrere Instanzen aufgeteilt werden, um so eine noch höhere Effizienz innerhalb der Infrastruktur zu erzielen.

Der Server steht als »ready to run« VMWare® Image oder Deployment-Template im OVA Format zur Verfügung.

Microsoft Hyper-V | amazon web services | vmware

Zu Demozwecken kann auch ein VMWare Player Image heruntergeladen werden – ein unglaublicher Vorteil im Verkaufsprozess und Kundenauftritt.

MEHR INFORMATIONEN

SOFTWARE AS A SERVICE – JAMES-DO-IT.COM

Soweit der Anwender kein eigenes Backendsystem betreiben möchte, kann er den gesamten Service über die Onlineplattform *www.james-do-it.com* erhalten.

Die Plattform stellt alle Funktionen zur Verfügung, bis hin zu Mandanten- und Multisitefähigkeiten. Ein großer Vorteil ist, dass der Anwender immer auf dem neusten Stand der Software agiert.

Die Abrechnung erfolgt hier auf einer monatlichen Basis und richtet sich nach dem gewählten Paket.
Sprechen Sie uns dazu bitte an.

ZU JAMES-DO-IT.COM

SYSTEMAUFBAU

Das System besteht aus drei Portalen:

- **Das Besucherportal für die Gäste.** Diese können hier ihre Termine einsehen, Unterlagen herunterladen oder nach der Bearbeitung (Unterschrift, Stempel) hochladen.
- **Das Gastgeberportal für die Verwaltung der Einladungen**
- **Das Systemverwaltungsportal für alle globalen Einstellungen**

Im täglichen Betrieb werden nur die ersten beiden Portale benötigt. Der Zugriff ist jeweils über einen Login geschützt und steuert auch die jeweilige Dateneinsicht.

Die Benutzer für das Gastgeberportal müssen entweder im Systemportal angelegt werden oder soweit ein Active Directory® Connector zum Einsatz kommt, über das AD freigeschaltet werden.

Die Benutzer für das Besucherportal werden automatisch erzeugt und bestehen aus der E-Mail des Gastes als Benutzernamen und einem automatisch generiertem Passwort. Der Gast kann das Passwort ändern. Die Gast-User werden nur einmal im System angelegt und werden bei wiederkehrenden Terminen verwendet.

MEHR INFORMATIONEN

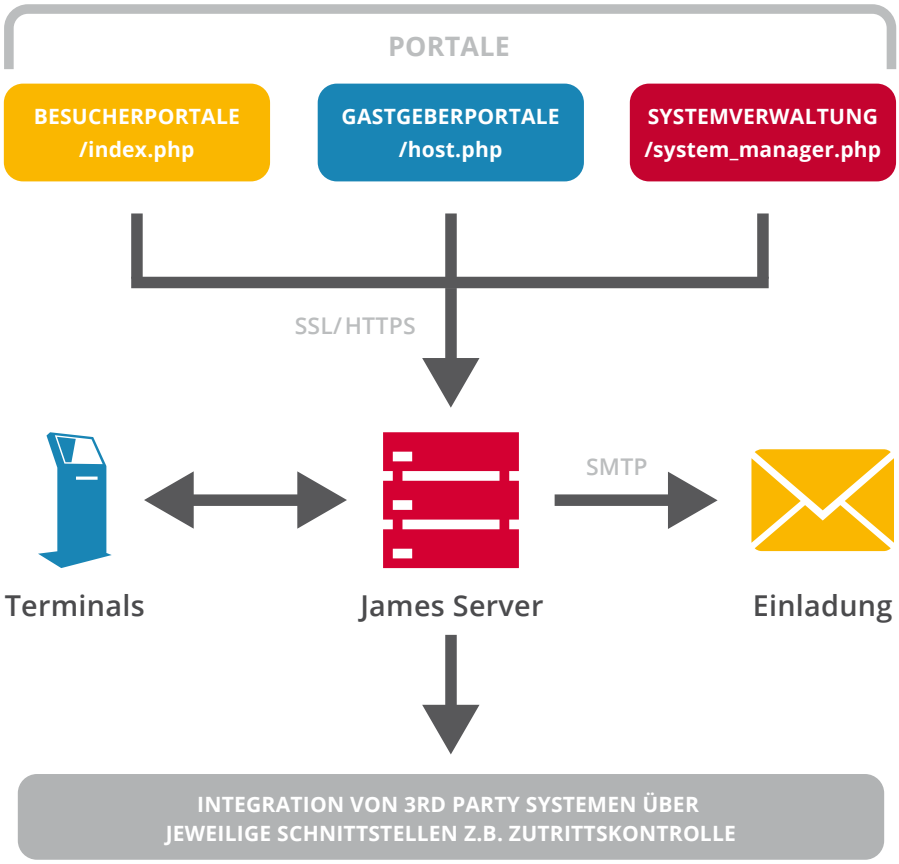


Bild: Logischer Aufbau eines JAMES-Minimalsystems

NETZWERK

JAMES stellt seine Dienste über TCP/IP Standardprotokolle zur Verfügung. Soweit keine speziellen Backend Systeme befragt werden (Exchange, Intercom), wird der gesamte Verkehr über HTTP / HTTPS abgewickelt. Hier werden auch die Standardports 80 für http, sowie 443 für die per HTTPS verschlüsselte Übertragung verwendet.

Zur Benachrichtigung und Versand der Einladungen wird SMTP als Protokoll verwendet. Der Mailversand ist für einen ordentlichen und vollständigen Betrieb notwendig.

JAMES kann E-Mails sowohl direkt zustellen, als auch diese über einen Smarthost weiterleiten. Die zweite Methode wird in der Praxis meist die besser sein.

Kommen weitere Connectoren zum Einsatz, so könnten noch folgende Netzwerkeinstellungen und Berechtigungen relevant sein:

Dienst	Typ	Port	Richtung	Anmerkung
WebUI / HTTP	TCP	80	in	Management
WebUI / HTTPS	TCP	443	in	Management
SMTP	TCP	25	out/in	E-Mail für Messaging
LDAP	TCP	379	out/in	Active Directory Sync
HA Sync	UDP	694	in/out	Clustersync
IO Units	TCP	443	in/out	Zur Ansteuerung von Relaiskontakten
MySQL	TCP	3306	in/out	Reporting
NTP	UDP/TCP	123	in/out	Netzwerkzeit
RTP	UDP	10000+	in/out	Frei konfigurierbar und stark abhängig vom Umfeld/Bereich
SIP	UDP/TCP	5060	in/out	SIP Steuerport
SIPs	TCP	5061	in/out	Verschlüsselter SIP Port
SNMP	UDP/TCP	161	in/out	Monitoring
WEBSOCKET	TCP	9001	in/out	Diverse Visualisierungstools

CONNECTOREN

Die Connectoren stellen zusätzliche Funktionen bzw. Anbindung an externe Systeme dar. Diese Funktionen erstrecken sich von E-Mail/Kalender Anbindung bis hin zu Zugangskontrollsystemen.

Jeder Connector muss individuell eingerichtet werden und bedarf häufig ebenfalls Einstellungen auf dem jeweils angebundenen System.

Hierfür ist in der Regel die Mitwirkung von externen Dienstleistern notwendig. Bitte prüfen Sie dieses im Vorfeld.

EXCHANGE

JAMES hat die Möglichkeit über den Exchange Connector direkt auf gewisse Ressourcen im Exchange zuzugreifen. Dazu zählen Kalender sowie Adressbücher. Besonders der Zugriff auf die Adressbücher spart viel Zeit im Täglichen Umgang.

Die Kommunikation erfolgt über die OWA WebService API. Für einen reibungslosen Betreib wird ein Exchange Benutzer benötigt, welcher über entsprechende Systemrechte verfügt. Die Kommunikation selbst erfolgt, soweit der Exchange nicht anders Konfiguriert ist, über HTTPS.

Für weitere Informationen und Konfiguration bitte folgenden Link aufsuchen:

MEHR INFORMATIONEN

SMTP – E-MAIL VERSAND

Die gesamte externe Benachrichtigung erfolgt im JAMES über SMTP, also eine reguläre E-Mail. Diese E-Mail-Nachricht enthält im einfachsten Fall den Einladungstext sowie als Anhang den QR-Code als auch die ICS Datei mit dem Termin.

Obwohl JAMES durchaus in der Lage wäre, E-Mails direkt an die jeweiligen Zielsysteme zuzustellen, so zeigt die Praxis, dass der Einsatz eines Zwischensystems (Relay) sehr sinnvoll ist (Spam, etc.).

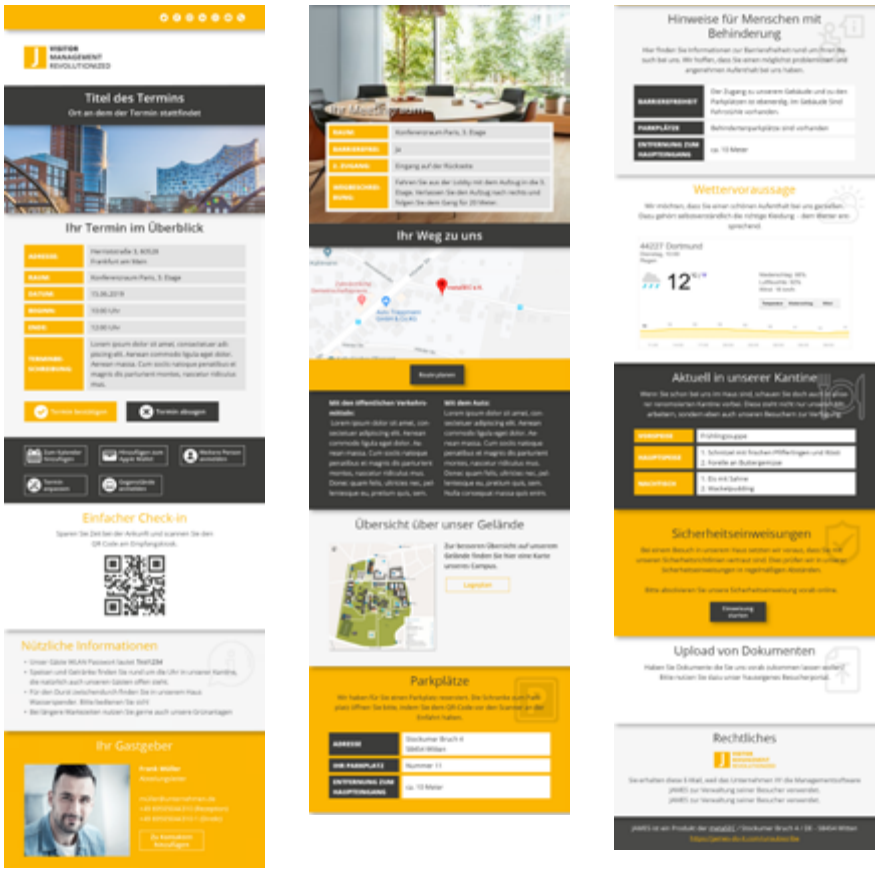
Soweit auch externe Empfänger erreicht werden sollen, muss der Uplink Mailserver das Relaying für externe Ziele erlauben. SMTP Authentifizierung wird ebenfalls unterstützt und kann im Connector hinterlegt werden.

E-MAIL VORLAGE

Die E-Mail Vorlage ist modular aufgebaut und umfasst im Standard diverse Sektionen, die sich an Ihre Bedürfnisse anpassen lassen. Für eine Anpassung der Vorlage sprechen Sie uns einfach an.

Unten können Sie sich ein Bild vom Aufbau der E-Mail Vorlage machen. Durch Klick auf den Button gelangen Sie zur HTML Datei, die wir zur Ansicht für Sie hinterlegt haben.

VORLAGE ANSEHEN



ACTIVE DIRECTORY

Ein wesentlicher Aspekt in größeren Umgebungen ist das Management von Benutzerdaten und Konten. In Microsoft Windows basierten Netzen passiert das in der Regel im Active Directory. Hier werden alle Benutzerkonten, Rechte und Gruppenzugehörigkeiten verwaltet.

Um sowohl Verwaltungsaufwand als auch potenzielle Fehlerquellen zu minimieren, bietet JAMES eine Anbindung an das Microsoft Active Directory®.

Im einfachsten Fall können Benutzerdaten wie Name, Vorname oder Email Adresse abgeglichen werden.

Der Connector bietet jedoch auch komplexe und individuelle Möglichkeiten der weitergehenden Kopplung zwischen Active Directory Benutzer- und Gruppenverwaltung und dem Alarmserver an. Dieses geht soweit, dass nur noch die Alarmierungskreise innerhalb des Alarmservers gepflegt werden müssen. Alle anderen Daten werden aus dem Active Directory übernommen.

Grundsätzlich ist es sogar zulässig, mehrerer unabhängige Domain Datenbanken abzufragen und in der lokalen Benutzerdatenbank zu konsolidieren.

Im Wesentlichen wird für eine erfolgreiche Abfrage im Active Directory ein Domainbenutzer mit Leserechten benötigt. Eine Domain kann unterschiedlich geschaltet sein. Eventuell ist es notwendig mehrere Connectoren für die Replication einzurichten. Dies kann der Tatsache geschuldet sein, dass die Benutzer in mehreren Organisationseinheiten gegliedert sind *(OU=abt1,dc=kunde,dc=local; OU=abt2,dc=kunde,dc=local; …)* oder man nur eine bestimmte Teilmenge ohne großen Selektions-Aufwand importieren möchte.

Des Weiteren ist es möglich, dass ein zentrales System, mehrere virtuelle Mandanten abbildet, welche wiederum jeweils eigene Domänen betreiben. Auch dieser Fall ist abbildbar und stellt kein Hindernis dar.

Für einen reibungslosen Betrieb ist zu gewährleisten, dass der Server mit den jeweiligen Domaincontrollern über das Netzwerk frei kommunizieren kann. Eine Firewall muss den Datenverkehr auf *Port 379 / TCP* erlauben.

JAMES OUTLOOK PLUGIN

Mit dem Outlook-Plugin von JAMES sind Sie direkt aus der Microsoft Software in der Lage, auf JAMES zuzugreifen. Von nun an können Sie Ihre Termine wie gewohnt erstellen und Sie um die vielfältigen Funktionen, die Ihnen unser Besuchermanagement bietet, erweitern.

Buchen Sie bequem einen Raum in einer Niederlassung Ihrer Wahl und die bereits angelegten Ressourcen wie z.B. Beamer oder Catering direkt hinzu. Wählen Sie notwendige Dateianhänge oder senden Sie Ihre Unterweisungen direkt mit. All das geht nun ganz einfach mit nur einem Klick.

Auch den Check-in-Prozess können Sie direkt bei der Einladung definieren. Muss der Besucher z.B. gewisse Checklisten bei der Ankunft oder Abreise durchlaufen und wünschen Sie als Gastgeber eine Benachrichtigung, wenn Ihr Gast am Empfang eintrifft? Auch interne Notizen und eine Beschreibung des Termins können Sie bereits bei der Einladung über das Outlook-Plugin anlegen.

Alle gewählten Einstellungen werden bei Fertigstellung Ihrer Einladung direkt in JAMES übernommen und können dort eingesehen werden. Eine immense Zeitersparnis ohne lästiges Hantieren mit einer weiteren Software und nahtlos in Ihrem vertrauten Workflow integriert.

Mehr Informationen zu Einrichten des JAMES Outlook Plugins finden Sie in unserem metaWIKI bzw. unter dem nachstehenden Button.

MEHR INFORMATIONEN

VOIP / TELEFONANLAGEN / INTERCOM

JAMES kann Ansagen über Sprachkonserven bei bestimmten Ereignissen absetzen.

Ein klassischer Fall aus der Praxis ist hier folgendes Szenario:

Ein Besucher kommt an der Lokation an und scannt den QR-Code an einem Terminal. Daraufhin wird die Tür über die Zutrittskontrolle angesteuert und es erfolgt eine Ansage über die Türsprechanlage: »Bitte treten sein ein. Herzlich willkommen!«

Für die Interaktion mit einem Telekommunikationsanlage oder Intercom System wird ein Standard SIP Trunk benötigt. Dieser ist individuell vom Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Sollte die Konfiguration nicht auf Anhieb funktionieren, so kontaktieren Sie bitte unseren Support unter ***support@metasec.de*** oder Ihren jeweiligen Systempartner.

Übrigends sind auch unsere Kiosk-Terminals SIP fähig und werden über JAMES geleitet.

ZUGANGSKONTROLLE

Als Erweiterung zu unserer Besucher Management Lösung JAMES, unterstützen wir die direkte Interaktion mit diversen *Zutrittskontrollsystemen.*

Durch das Verbinden dieser beiden Welten werden beide Lösungen enorm aufgewertet.

Durch die Kombination von Funktionen aus JAMES und der Zugangskontrolle können unter Anderem folgende Szenarien aus dem Standard abgebildet werden:

- Umwandlung von JAMES Einladungen zu einem Keyholder Objekt – also dem Erzeugen eines Gastzuganges inklusive eines Sicherheitsprofils
- Automatisches Löschen/Deaktivieren von Sicherheitsprofilen bei Verlassen
- Automatisches Bedrucken von Badges (Zutritts-Karten) mit Foto, Name, etc.
- Einrichtung von Sammelstellen im Evakuierungsfall (Assembly Point)

Des Weiteren sind reichhaltige kundenbezogene Erweiterungen über das Customizing möglich.

Erst die Verbindung zwischen dem Besuchermanagement und der Zutrittskontrolle etabliert einen vollständigen Prozess zur Steuerung von Besucherflüssen innerhalb einer Organisation.

Darüber hinaus profitiert man von allen anderen Vorteilen und Stärken, die jeweils jede Lösung bereits für sich alleine mit sich bringt.

MEHR INFORMATIONEN

DRUCKER

JAMES kann automatisch Besucherausweise auf einem Drucker ausgeben. Eine Liste der aktuell unterstützen Drucker erhalten Sie über den ***Support.***

Damit Besucherausweise gedruckt werden können, muss dafür eine Vorlage angepasst werden. Diese kann über das ***Systemverwaltungsportal*** bearbeitet werden.

MEHR INFORMATIONEN

INDOOR KIOSKSYSTEM

MIT TOUCH-FUNKTION FÜR DEN SELF CHECK-IN

Empfangen und Begrüßen Sie Ihre Besucher stilvoll mit dem interaktiven und schlanken Kiosksystem. Das schlanke und hochwertige Design bereichert jeden Raum – egal ob Foyer, Rezeption oder Eingangshalle. Der große Touchmonitor ist perfekt für den selbstständigen Check-In mit unserem Besuchermanagement Software JAMES geeignet. Auch Einweisungen und Schulungen lassen Sie hier problemlos durchführen.

Ein QR-Scanner ist bereits im Standardsystem integriert. Ein NFC-Scanner bzw. Zugangskontroll-Leser kann, genauso wie ein Thermotransfer Drucker, optional eingebaut werden. So können Besucherausweise gedruckt und QR Codes gelesen werden. Ein erheblicher Vorteil für den Self Check-In von Besuchern.

metaSEC Indoor Kiosksystem
Abbildung zeigt Ausstattungsvariante
und kann vom Original abweichen

DISPLAY	• 21,5“ / Monitorgröße 479,8mm x 271,3mm • Full HD Auflösung für brilliante Bilddarstellung • 10 Punkte Touchfunktion • für interaktive Touchanwendungen
PC	• Leistungsstarker integrierter Mini-PC mit 4G RAM • Wahlweise Linux oder Windows Betriebssystem
ABMESSUNGEN	• H 1749,8 x B 360 x T 338,1 (mm) • Gewicht 32,7 kg
QR-SCANNER	• Lesemodus CMOS / Beleuchtung LED (6000K) 90lux @100mm • Auflösung 640 x 480 pixel • Scanngeschwindigkeit 30 mal in der Sekunde
DRUCKER OPTIONAL	• Thermodruckverfahren mit einer Auflösung von 576 dpi (8 dots/mm) • Papierbreite 80 mm, Druckbreite 72 mm • max Druckgeschwindigkeit 150 mm/s
NFC / ZK LESER OPTIONAL	• entsprechende Datenblätter bitte separat anfragen

INTEGRATION VON QR-CODE SCANNERN

Mit unseren QR-Code Scanner erhalten Sie besonders robuste und leistungsfähige Industrieprodukte. Diese eignen sich sowohl für die Montage in Kiosk-Terminals sowie an Tür, Tor und Schranken (siehe Beispielbild) oder können auch in Gehäusen verbaut bei uns bestellt werden.

Das Gehäuse für die Wandmontage ist Spritzwasser- und staubdicht und enthält neben den QR-Code-Scanner auch den dazugehörige QR-Code Reader Server sowie ein PoE Splitter. Diese leichte und dennoch robuste Box eignet sich sehr gut für die Montage z.B. in Fertigungshallen und anderen Produktionsumgebungen.

Datenblätter zu den einzelnen QR-Code Readern bzw. der Box erreichen Sie über den folgenden Button.

KONFIGURATION VON QR/NFC READER CONTROLLER

ZU DEN DATENBLÄTTERN

Anwendungsbeispiel: QR-Code Reader integriert in eine Sprechstelle an einer Einfahrt zum Öffnen der Schranke.

Anwendungsbeispiel: QR-Code Reader verbaut in einem Gehäuse für den Einsatz in einer Fertigungshalle.

DAS LIZENZKONZEPT IM ÜBERBLICK

Um für unterschiedliche Anwenderbedürfnisse genau die richtigen Features als auch Preise gewährleisten zu können, haben wir die jeweils erforderliche Basis (MZF) mit unterschiedlichen Lizenzen versehen. Die jeweiligen Ausbaustufen richten sich im Wesentlichen nach der Anzahl der Gastgeber d.h. der Personen, die befähigt werden sollen Besucher einzuladen. Durch diese Kenngröße ergibt sich meist auch direkt ein Hinweis auf Größe des jeweiligen Unternehmens sowie die Menge des Besucherverkehrs, welche wichtig Indikatoren für den jeweiligen Funktionsumfang der Lizenzpakete sind. Weiterhin entscheidend für die Wahl der richtigen Lizenz sind die Module, welche Sie für Ihr Projekt benötigen. Bestimmte Module benötigen aufgrund komplexer Anforderungen eine größere Basisversion. So kann es durchaus vorkommen, dass trotz geringer Gastgeberanzahl eine größere Lizenz erworben werden muss.

Eine gesonderte Stellung hat die Lizensierungsstufe »Projekt«. Hierbei erhält der Kunde die Möglichkeit über das SDK das Produkt auf fast allen Ebenen anzupassen und zu individualisieren. Hierbei ist es möglich sowohl das Look & Feel als auch interne Abläufe individuell anzupassen. Die Preisfindung ist hier ebenfalls individuell und bedarf einer Abstimmung mit metaSEC.

MZF - Lizenz M

- Die kleinste Lizenz die sich am besten für kleine Unternehmen mit einem geringen Besucheraufkommen eignet (bis zu 10 mögliche Gastgeber). Nur eine geringe Anzahl von Modulen ist hier zubuchbar.

MZF - Lizenz L

- Diese Lizenz ist für mittlere Empfänge und eine größere Anzahl von Gastgebern geeignet (bis zu 50 mögliche Gastgeber). Hier läßt sich eine erweiterte Anzahl von Modulen hinzubuchen.

MZF - Lizenz XL

- Diese Lizenz ist für Unternehmen mit vielen Besuchern und einer sehr hohen Zahl an Gastgebern (bis zu 200 möglich) geeignet. Zudem haben Sie hier die Möglichkeit, alle Module hinzuzubuchen.

MZF - Lizenz ENTERPRISE

- Geeignet für Unternehmen mit diversen Standorten und Zweigstellen oder sehr vielen Besucher bzw. einladenden Personen (unbegrenzte Anzahl an Gastgeber). Alle Module sind bei dieser Lizenz hinzubuchbar.

MZF - Lizenz PROJEKT

- Die richtige Lizenz für alle Projekte und maßgeschneiderten Lösungen, die ein gewisses Maß an Customizing und den Zugriff auf den maximalen Funktionsumfang benötigen. Alle Module sind hinzubuchbar.

Nutzen Sie unsere Konfigurationsplattform jUniverse, um die für Sie passende Lizenz zu finden.

JUNIVERSE ENTDECKEN

JUNIVERSE - KONFIGURATIONSPLATTFORM FÜR PROZESSMANAGEMENT

Das jUniverse ist eine Konfigurationsplattform für Ihren maßgeschneiderten Besucher-, Logistik-, bzw. Unternehmensprozess und liefert Ihnen einen umfangreichen Überblick über unsere JAMES-Produktwelt. Es unterstützt Sie bei der Suche nach einer passenden Lizenz und liefert Ihnen einen transparenten Einblick in unsere unterschiedlichen Lizenzmodelle.

Nutzen Sie unseren Feature-Konfigurator um anhand von einfachen Fragen das richtige Softwarepaket für Ihr Projekt zu finden. Nach dem Ausfüllen unseres Fragenkatalogs bestimmt jUniverse automatisch, welche Softwaremodule und daraus resultieren Lizenzen Sie für Ihr Vorhaben benötigen.

Auch einen Überblick über sämtliche JAMES-Features, einen Downloadbereich für Datenblätter sowie Beschreibungen unserer Hardware erhalten Sie hier.

JUNIVERSE ENTDECKEN **INFOFILM ANSEHEN**

JUNIVERSE

METAWIKI

Sie benötigen mehr Informationen und Anleitungen? Dann besuchen Sie unser METAWIKI. Hier finden Sie ständig die aktuellsten Dokumentationen zu unserer Software.

MEHR INFORMATIONEN

JUNIVERSE

Entdecken Sie das jUniverse – die Konfigurationsplattform für Ihren maßgeschneiderten Besucher-, Logistik bzw. Unternehmensprozess.

JUNIVERSE ENTDECKEN

KONTAKT

Herausgeber: metaSEC e.K. | Stockumer Bruch 4 | DE-58454 Witten Stockum
Tel: +49 2302 / 98391080 | Fax: +49 2302 / 98391089 | info@metasec.de

METASEC
LEARN | INNOVATE | CHANGE | LEAD